Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



gen Erklärung. Schließlich zeigt es sogar unmißverständliche Zeichen von Ungeduld und unterbricht am Ende die mütterliche Belehrung mit dem Einwand:

«Bi eus i der Klass isch drum es neus Chind, das chunt eifach vo Sanggalle.»

Anfrage

«Ich gehe gelegentlich abends mit einem Freund aus, der sehr nett zu mir ist und mit dem ich mich ganz gut verstehe. Nun wohne ich etwas weit vom Stadtzentrum entfernt, und fast jedesmal, wenn dieser Freund mich heimbegleitet, sei es im Tram oder in einem Taxi, schläft er sofort ein. Wenn er wach ist, scheint er mich sehr gut zu mögen. Glauben Sie, daß er mich liebt? Wie soll ich mich verhalten.?

Zweifellos liebt er Sie, denn wo Liebe ist, ist Vertrauen, und wo man vertraut, kann man sich ruhig schlafen legen. Was Ihr Verhalten anbelangt, so sind da verschiedene Lösungen möglich. Wenn Sie z. B. Mundorgel blasen können, so tun Sie das derweil, natürlich nur ganz leise, um Ihren Freund nicht zu stören. Oder versuchen Sie, sich der Gedichte zu erinnern, die Sie in der Schule seinerzeit gelernt haben. Oder machen Sie Atemübungen. Das beste wäre natürlich, wenn Sie sich entschließen könnten, ebenfalls zu schlafen. In einem Taxi stünden dem keinerlei Hindernisse entgegen, da ja der Chauffeur die Adresse kennt, Schwieriger ist es im Tram, aber wenn Sie beide den Kondukteur bitten, Sie an einer bestimmten Haltestelle zu wecken, tut er es sicher



" — und dänn isch das es Hüetli, wo nöd grad wieder us dr Mode chunt — das chönd Sie tagelang träge!"

Beigheuma UROZERO

Bewährt, auch in veralteten Fällen, bei rheumatischen Affektionen, Gicht, Hexenschuft, Halskehre, Ischias, Hüft- und Lendenschmerzen. Ohne schädliche Einwirkung auf Magen und Herz. — In allen Apotheken zu Fr. 2.20 und Fr. 6.—, jetzt auch in Tabletten, 20 Stück Fr. 3.20.

R. STURZENEGGER, Mainaustrafie 24, ZURICH





Bei Kauf von 5 Rasex-Klingen erhalten Sie 1 Rasex-Klinge gratis, bei gleichzeitiger Rückgabe von 5 gebrauchten Klingen gleich welcher Marke-

Der Nebelspalter-Verlag in Rorschach verkauft die einzelnen

ORIGINALE

der im Nebelspalter erschienenen Bilder zu mäßigen Preisen. Der Erlös kommt den Künstlern zu.

RICHTIG HEIZEN

Der EQUISTAT spart viel Arbeit und Brennmaterial, weil er die Kesseltemperatur automatisch nach der Aussentemperatur steuert und auch bei sparsamster Einstellung das Auslöschen des Feuers verhindert.

FR. SAUTER AG. BASEL Fabrik elektr. Apparate